

Der Abonnementpreis auf die Neu-Brumfeller Zeitung in vortrefflicher Voranschreibung	
in halbjährlicher Voranschreibung	\$ 6.75
in halbjährlicher Voranschreibung	\$ 1.50
in halbjährlicher Voranschreibung	\$ 3.00
in Serie oder das Equivalenter im Currente.	
Gesamtlage Anzeigen unter 5 Zeilen	\$ 0.50
" " bis 10 "	\$ 1.00
" " bis 20 "	\$ 2.00
und so fort. Die Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten. Anzeigen auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.	

Die Auswärtige Abonnenten, an Orten, wo wir keine Agenten haben, ersuchen mit dem Betrag von eins eingesetzter Nota's in Currente bischlich uns zu senden.

Der Herausgeber.

Bedingung: Halbjährliche Voranschreibung.

In San Antonio wird Herr Julius Bertrand die Güte haben, Gedenkblätter zu gewähren und dafür zu quittieren.

In Houston haben wir auf Empfehlung unserer ehemaligen Agenten, Herrn Eder, Herrn Goldwin u. Co. als unsere Agenten ernannt, und bitten wir unsere Abonnenten dasselbe bei ihm ihre Abonnementgebühren zu entrichten.

In Neu-Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Offizei abrechnen oder da, wo sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen. Jeder Abonnent ist uns persönlich verpflichtet von No. 40 an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernommen haben.

Rückblick.

Abermals ist ein Jahr in das unermessliche Werk der Zeit versunken, und obwohl man sagt, ein „Zeit gleicht einem Jahr“, so hinterläßt doch jedes Jahr ihm allein eigene Spuren sowohl in der Geschichte der Völker und Nationen, als im großen Reiche der Natur. Der Geist des Fortschritts, der im 19. Jahrhundert sozusagen Niesenschritte gemacht, und alle ihm hemmenden Barrieren gleich morschem Gebäude zertrümmt, läßt mit jedem entzündenden Jahre neue Deutmäler zurück, die den Denker zu erneuten Belehrungen über materielle, politische und soziale Fragen bestimmen.

Wenn wir eine Rundschau anstellen über das Streben und Wirken der Völkerfamilien, die gleichsam alle nur ein Ziel verfolgen, nämlich das der größtmöglichen Entwicklung auf dem Gebiete des Handels, der Industrie, des Ackerbaus, der Künste und Wissenschaften, sowie in politischer Hinsicht, so muß man gesehen, Riechenleistungen sind geschehen in diesem Jahrhundert, welches mit Recht das Zeitalter der Erfahrungen, Erfindungen, großer politischer und religiöser Umwälzungen genannt werden kann.

Der Kämpfer aller dieser wunderbaren Ereignisse, der rafflos den Fortschritt die Bahn bricht, ist aber der Einfluß der Presse, der sie in allen wichtigen Fragen, die das materielle, wie politische Wohl der civilisierten Völker betrifft, gelöst macht. Der Presse hauptsächlich haben es die civilisierten Völker zu verdanken, daß jetzt auf allen Gebieten der Wissenschaft in einem Jahr mehr geleistet wird, als früher in Jahrhunderten. Sie schreitet führend voran auf dem ewig neu sich gestaltenden Gebiete der Forschung und des Wirkens. Wenn auch oft gefragt werden mag, daß ihr Einfluß gefährlich für bestehende Verhältnisse ist, so ist der Sogen, den sie der Civilisation gebracht, dennoch unberechenbar. Sie ist die Hüterin der Freiheit, die Befürworterin aller Großen und Edlen, was der menschliche Geist geschaffen, und so lange sie fortfährt, das Beste zu belämpfen und das Gute zu befürworten, werden die Völker stets voranschreiten auf der Bahn der Auflösung und der Freiheit. So lange die Presse nur die Dienerin des Despotismus, der Unterdrückung und Verdummung des Menschen war, waren dieselben gehnachete Wesen und willenslose Werkzeuge, um mit denselben dem Eigennutz, Ehrgeiz und der Herrschaft ihrer Unterdrücker und Peiniger zu fröhnen, als aber die Fesseln sprangen, worin die Presse schwachte, begann die Nacht dem Licht zu weichen, und ein neues Leben fing an für Millionen von denkenden Wesen.

In unserem alten Vaterlande hat sich wahres volkstümliches Wesen und nationale Einheit erst vollständig entwickelt, seit die Censur abgeschafft und die Presse ungeahnt die Nationalpolitik besprechen konnte. Wenn auch einen gewaltigen Geist wie Bischof das unsterbliche Verdienst nicht abgesprochen werden kann, daß er der eigentlich Gründer des deutschen Reichs ist, so muß man nicht verleugnen, daß die liberal-nationale Presse in Deutschland ihm vorarbeitete und in der Stunde der Prüfung mit großartiger Begleiterung ihm zur Seite stand. Wo immer unser Geisteskampf verweilt, auf Lander fernster Donen, wo die Presse frei, sehn wir die Völker voran schreiten auf der Bahn des Fortschritts und zwar in allen Zweigen der Wissenschaft, Industrie, Handels und Ackerbaus. Nur da, wo sie noch nicht frei, oder in ihrer Kindheit liegt, scheinen die Völker nur langsam voranzuschreiten in ihrem Entwickelung.

In unserem eigenen, abgelegten Vaterlande hat die Presse so zu sagen eine heimliche unumschränkte Gewalt, sie ist die Gründerin der öffentlichen Meinung, und wenn sie auch manchmal die barocken Ideen verteidigt und sich gegenstüdig mag als angreift, so hat sie dennoch unendlich viel Gutes gesetzt, und

die Republik bis jetzt erhalten. Wo keine Opposition ist kein Ringen, wo kein Ringen kein Leben, und wo kein Leben — Tod. Durch die Verbindung des Stahls mit dem Stein entstehen Feuerfunken, durch den Kampf mit einem ihm überwältigten barocken Gegner erholt sich der Geist des Menschen, und es entstehen aus diesem Kampf neue Ideen, welche die alten immer wieder verdrängen und dadurch wieder immer Neues und Großartiges geschaffen. Darum ehrt die Presse, prüft und lernt dadurch das Edle und Gute schöpfen, was sie geschaffen. Noch hat sie ein unermessliches Feld auf allen Gebieten der Wissenschaft und der Politik vor sich, welches sie zu bearbeiten hat, und das „Neue Jahr“ wird ihr abermals Gelegenheit geben, Gütes und Edles zu schaffen. Noch hat sie ein Pflicht erfüllen, und der wäre Wohlbefinden der Menschheit bleiben. Glück auf zum „Neuen Jahr“ für eine freie Presse bei allen civilisierten Völkern.

Und nun erlauben wir uns eine kleine „Neujahrs-Betrachtung“ über unsere eigenen uns am meisten berührenden Verhältnisse, und zwar unser eigenes politisches, wie materielles Wohl. In politischer Beziehung sind wir überzeugt, daß das Jahr 1873 uns von manchen Gebrechen und Mängeln befreien wird, unter denen wir in verschlossen zu lebten hatten, und daß die bitteren Gesetze, die die sich bekämpfenden Parteien gegeben, im „Neuen Jahr“ verschwinden werden, und daß das Hauptstreben der nächsten Legislatur das sein wird, das Wohl des ganzen Staates nach besten Kräften zu fördern, trotz allen Verdächtigungen von gewisser Seite. Der Gouverneur wird in seinem Amt verbleiben können, bis sein Termin aus ist, wenn er der Gesetzgebung nicht hindernd in den Weg tritt, in ihrem Jahrhundert sozusagen Niesenschritte gemacht, und alle ihm hemmenden Barrieren gleich morschem Gebäude zertrümmt, läßt mit jedem entzündenden Jahre neue Deutmäler zurück, die den Denker zu erneuten Belehrungen über materielle, politische und soziale Fragen bestimmen.

Über unsere County- und Stadtangesten gesehen ist nicht viel zu sagen. Die Überschwemmung am 8. Juni voriges Jahr hat zwar unseren fleißigen und tüchtigen Farmer entlang des Comal Creek schweren Schaden an Ländereien und Gütern gebracht, doch die Ernte in Horn und Waizen war eine ausgezeichnete und es ist ein so großer Überbrückung vorhanden, daß Preise in Folge dessen sehr niedrig sind, die Baumwolle ist noch besser geerntet als man zuerst glaubte. Unsere Farmer sind im Allgemeinen wohlhabende Leute, und wir gönnen ihnen einen reichen Ertrag, denn wir können in der That auf den deutlichen Harvester wegen seines Fleisches und Ausdauer, die er überall beweist, wo er sich hinterläßt, folzt sein.

Unser liebste und ausgezeichnete gelegene Stadt Neu-Braunfels allein ist es, welche uns oftmaß, wenn wir über ihre gegenwärtigen Verhältnisse nachdenken, erste Besorgnis einfließt, und obwohl wir schon oft über diesen Gegenstand gesprochen, möchten wir uns unseren Bürgern noch einmal dringend ans Herz legen, das langsame Rückwärtsgehen unserer einst blühenden Geschäfte wohl überlegen. Die Elemente haben uns allerdings bedeutenden Schaden zugefügt, aber deshalb sollte nicht verzagt werden. Die Stadt hat eine fleißige und arbeitsame Bevölkerung und tüchtige Handwerker. Einheimische Industrie muß und sollte unter allen Umständen unterhalten werden. Jeder Dollar, der hier in Circulation gesetzt wird, und nicht fortwandert, ist von Nutzen für Stadt und County, und je mehr Zuwachs die Stadt an Einwohnern bekommt, desto vortheilhafter für den Farmerstand. Doch ein Rückwärtsgang in geschäftlicher Beziehung hat immer doppelte Folgen. Es schüchtert erstens diejenigen ein, Capitalanlagen in irgend einer Geschäftsrinne zu machen, die Platz selbst wohin, zweitens hält es auswärtiges Capital ab, das sonst in aufblühenden und gewerblichen Städten Anlage sucht. Einem Geschäft, das für längere Zeit rückwärts geht, wird nach und nach bald das Zutrauen fehlen und schließlich muss es ganz aufhören, so ist es auch mit Städten. Wir gesetzen, daß wir noch nicht an der Zukunft der Stadt gewiss sind, aber eines ist unveränderlich, wenn wir nicht selbst wenigstens versuchen, die Gewerbe und Industrie am Platze zu haben, wird es sicherlich kein Fremder thun. Wenn wir alles geben lassen, wie es geht, so ist keine Verbesserung zu hoffen. Große und bedeutende Städte haben diese Erfahrung schon machen müssen und machen sie noch täglich.

Sie öffneten den Sarg und Herr Frank Mühlberg erhob sich wie seiner Zeit der Jungling zu Raine. Nach und nach fanden seine Angehörigen Herz; der vor Entzügen stürmende Mann wurde in warme Decken gehüllt, in eine Equipage getragen und zur unbeschreiblichen Freude der Seinen nach Hause gebracht.

Die Indianer beobachteten dann vor den Bergen aus die Bewegungen der Truppen. Weitere Nachrichten aus dem Gebiet der Modoc-Indianer folgten. Major Green Vorbereitung, Capt. Jack und seine Bande in den Lava Section zu umzingeln. Die Indianer wollten niemals ihre Waffen stecken, selbst wenn sie gegen zehnsache Übermacht kämpfen müßten.

New York, 21. Dez. Der zweite Prozeß gegen Stetson wegen der Ermordung von James Fisk nahm heute seinen Anfang. Nichtsdestotrotz hielt eine Anfrage, wonit die näheren Umständen, unter welchen der Mord verübt wurde, herzählte. Er wies dann

als der von 1872, und daß auch unser eigener Geschäft sich so vergrößert hat, daß wir eine power press laufen, und unsere Zeitung so groß machen können, als der — New Yorker Herald, das gäbe eine zweite Fazit, und würde sich rentieren. Also Profits Neu-Jahr, und „aufgewach!“

Amerikanisches.

Louisville, 15. Dez. Vor dem heissen Polizeikreis erschien gestern ein Mann aus Charlestown, Illinois, der sich auf folgende Weise bei ihm verlängerte:

Mister P. O. P. Smith? Mein Ara ist mir mit einem andern Keller, der mit ihr Hund ist, durchgebrannt. Hol' sie zusammen der Teufel. Sie war sehr schwere am 20.

Neu-York, 25. Dez. Das Wetter in Milwaukee ist das kalteste, das man seit langer Zeit erlebten. 30 Grad unter dem Gefrierpunkt zieht der Thermometer am 25ten Dezember.

Das Wetter war vor schwerem Winter. Das Schiff New Castle litt Schiffbruch bei Coal Straße. 16 Personen ertranken — Die beiden dem Schiffe berichteten von schwerem Wetter seit Montagabend.

Alle Eisenbahnen, welche nach Milwaukee gehen, sind eingeschlossen.

Columbia, S. C., 36. Dez. Der schwere Schneefall seit Menschenwogen begann gestern und hielt 13 Stunden an.

Alle Eisenbahnverbindungen sind aufgehört. Ein schwerer Sturm wütet von Nordwesten. Es hat 25 Grad Raumunter dem Gefrierpunkt.

Später. Alle Postzüge sind ausgestoppt, der Schne liegt tief und Geschäfte haben einzustellen aufgehört.

27. Dez. Es schneide heute morgen abermals festig, der schwere Schneefall wird 20 Jahren. Tauende schlagen in ihren Geschäftsalalen, sie sind nicht nach Hause kommen. Alle Eisenbahnen haben aufgehört seit den letzten 24 Stunden. Schiffe sind durch den Sturm am Auslaufen verhindert worden.

Eine Schneelawine ereignete sich bei Little Cottonwood, Utah; sie war 600 Fuß breit und 12 Fuß tief, und schleppte 10 Wagen 1500 Fuß weit in die Cottonwood Creek, 4 Jubiläen wurden getötet.

Washington, 27. Dec. Die nördlichen Eisenbahnen sind 15 Stunden hinter ihrer Zeit zurück.

Das Potowmac ist zugeschoren. Das Wetter ist jetzt klar und kalt.

Memphis, 27. Dec. Als Dampfer wurden durch treibende Eisbollen zertrümmert. Das Eis brach mit einem furchtbaren Krachen beide Morgen um 2 Uhr, und riss die Wände entlang des Flusses hinweg. Zehn Koblenzschiffe und Barken wurden von ihren Landungsplätzen gerissen und zertrümmert. Es ist nur ein Koblenzschiff von drei Personen beschädigt, im September nur das Blatt, se schreiken nur hier und wieder Arbeiter, sie gehören zu der Sorte der „Janey writers“. Das städtische Department wird in der „Tribune“ von einem Local Redakteur und 2 Reporters besorgt. In der Expedition sind, außer dem Herausgeber selbst, 31 Personen beschäftigt, im September nur das Blatt, se schreiken nur hier und wieder Arbeiter, sie gehören zu der Sorte der „Janey writers“. Das städtische Department wird in der Druckerei 40, in dem Department, welches die Expedition der Post versandten Zeitungen zu befordern hat, 10 Personen.

Eine schreckliche Szene auf einem Friedhof. Man berichtet aus Chicago folgendes:

Wir haben heute ein Ereignis zu berichten, wie ähnliche sich selten ereignen, das aber wieder Gelegenheit zum Nachdenken gibt, daß es wiederum die Gefahren nachrust welche den Menschen bedrohen — lebensfähig begraben zu werden.

Lasst uns den Gang der Sach kurz folgen. Vor wenigen Tagen erkrankte Herr F. Mühlberg, der an der Blue Island Avenue in der Nähe der Nebbeckastrasse wohnte.

Trotz aller angewandten ärztlichen Hülfe starb der Patient. Man traf die Vorkehrungen zum Begräbnis. Herr Mühlberg wurde eingesargt und langsam bewegte sich dieser Tag ein stattlicher Trauergang nach dem Graceand Friedhof. Da angekommen, umstanden bald die Leidtragenden das Grab, das die sterblichen Überreste aufnehmen sollte, 31 Personen beschäftigt, im September nur das Blatt, se schreiken nur hier und wieder Arbeiter, sie gehören zu der Sorte der „Janey writers“. Das Eis brach mit einem furchtbaren Krachen beide Morgen um 2 Uhr, und riss die Wände entlang des Flusses hinweg. Zehn Koblenzschiffe und Barken wurden von ihren Landungsplätzen gerissen und zertrümmert. Es ist nur ein Koblenzschiff von drei Personen beschädigt, im September nur das Blatt, se schreiken nur hier und wieder Arbeiter, sie gehören zu der Sorte der „Janey writers“. Das städtische Department wird in der Druckerei 40, in dem Department, welches die Expedition der Post versandten Zeitungen zu befordern hat, 10 Personen.

London, den 20ten Dez. Die Seine ist ausgefahren, hat die Quais von Paris überflutet,

und dringt in die am Fluß gelegenen Stadtviertel ein. Auch die Stadt Pantin steht unter Wasser.

Neuere Nachrichten über die Verherrigung, welche die in Folge schwerer Regenfälle in ungewöhnlichem Grade angeschwollenen Flüsse in den nordöstlichen Departements angekettet haben, lassen das durchwegs richtige Unglück in immer größerem Maße erscheinen. Große Städte sind vollständig unter Wasser gesetzt, der Himmel mit dichten Regenfällen, die die Straßen und die Häuser unter Wasser stellen, und es wäre für Menschen auch gar nichts füribel, der schon längst unter der Haube und unter dem „Pantoffel“ sein sollte.

Berlin, 24. Dec. Ein Garde Chambete (Feldbatterie) welcher von einem Kriegsgericht prozessiert und schuldig besunden worden war, den Bürgermeister und einen anderen Bewohner von Stoffhausen an die Preußischen Behörden zu übergeben, die den Gefangenen freilassen.

Paris, 19. Dez. Die Seine ist ausgefahren, hat die Quais von Paris überflutet,

und dringt in die am Fluß gelegenen Stadtviertel ein. Auch die Stadt Pantin steht unter Wasser.

London, den 20ten Dez. Die Seine ist ausgefahren, hat die Quais von Paris überflutet,

und dringt in die am Fluß gelegenen Stadtviertel ein. Auch die Stadt Pantin steht unter Wasser.

London, den 20ten Dez. Die Seine ist ausgefahren, hat die Quais von Paris überflutet,

und dringt in die am Fluß gelegenen Stadtviertel ein. Auch die Stadt Pantin steht unter Wasser.

London, den 20ten Dez. Die Seine ist ausgefahren, hat die Quais von Paris überflutet,

und dringt in die am Fluß gelegenen Stadtviertel ein. Auch die Stadt Pantin steht unter Wasser.

London, den 20ten Dez. Die Seine ist ausgefahren, hat die Quais von Paris überflutet,

und dringt in die am Fluß gelegenen Stadtviertel ein. Auch die Stadt Pantin steht unter Wasser.

auf die jetzt vorherrschende Gespöttigkeit und sagt, daß es jetzt eine Frage sei, ob der Verbrecher verhaftet, und wenn verhaftet, ob er bestraft werden soll, damit dem Blutvergießen ein Ende werde. Böiemische betrachteten das Gesetz, welches Mord mit dem Tode bestraft, für abgetan. Solche Zustände könnten weiter nicht geduldet werden, wenn wir nicht vollständig dem Zustande der Auseinandersetzung.

Berlin, 22. Dec. Die Sächsische Zeitung erläutert die vielleicht Abschaffung der verabschiedeten Abgaben, die aus den Staats- und Privatdaten aus Gründen der Nationalökonomie, und als

eine im Interesse der Bahnverbindungen ergriffene Maßregel, die vor dem amerikanischen Preß salzig aufgelaufen und außerordentlich übertrieben worden sei. Die Bevölkerung in Sachsen ist bemüht, die schwierigen Verhandlungen über einen Auswanderungs-Vertrag zu Ende zu bringen. An der Vergesellschaftung ist nicht Deutschland, sondern Amerika schuld.

Paris, 22. Dec. Die Sächsische Zeitung erläutert die vielleicht Abschaffung der verabschiedeten Abgaben, die aus den Staats- und Privatdaten aus Gründen der Nationalökonomie, und als

eine im Interesse der Bahnverbindungen ergriffene Maßregel, die vor dem amerikanischen Preß salzig aufgelaufen und außerordentlich übertrieben worden sei. Die Bevölkerung in Sachsen ist bemüht, die schwierigen Verhandlungen über einen Auswanderungs-Vertrag zu Ende zu bringen. An der Vergesellschaftung ist nicht Deutschland, sondern Amerika schuld.

Berlin, 22. Dec. Die Sächsische Zeitung erläutert die vielleicht Abschaffung der verabschiedeten Abgaben, die aus den Staats- und Privatdaten aus Gründen der Nationalökonomie, und als

eine im Interesse der Bahnverbindungen ergriffene Maßregel, die vor dem amerikanischen Preß salzig aufgelaufen und außerordentlich übertrieben worden sei. Die Bevölkerung in Sachsen ist bemüht, die schwierigen Verhandlungen über einen Auswanderungs-Vertrag zu Ende zu bringen. An der Vergesellschaftung ist nicht Deutschland, sondern Amerika schuld.

Berlin, 22. Dec. Die Sächsische Zeitung erläutert die vielleicht Abschaffung der verabschiedeten Abgaben, die aus den Staats- und Privatdaten aus Gründen der Nationalökonomie, und als

eine im Interesse der Bahnverbindungen ergriffene Maßregel, die vor dem amerikanischen Preß salzig aufgelaufen und außerordentlich übertrieben worden sei. Die Bevölkerung in Sachsen ist bemüht, die schwierigen Verhandl

anzen Herren,
das bestätigt,
die Schreiber
selbst perj.
sieren, für uns
in der That das
einst; er braucht
es nicht, doch
will, es ist
immer nur
Winter in den
neuen Jahren.

Sonst Endlich scheint die
Wette, daß nachdem sie sich seit
heute nicht mehr auf andré Weise, ohne besondere
Berechtigung, verfallen in eine Strafe von 2
bis 10 Dollars, nach Zahlung des Schadens-
ersatzes an den Eigentümern solcher Bäume.
§. 11. Bau- und Nebenkosten darf
während der Dauer der vorgenannten Wette
auf der Straße so niedrig gelassen werden,
dass auf der Straße nicht mehr als 100 Dollars
auf Verordnung des Stadtraths ist den
vorgeschriebenen Bestimmungen nachzukommen,
in bei Strafe von 20 bis 100 Dollars.

§. 12. Heu-, Stroh- und Butterhaufen
dürfen nur in der Entfernung von 30 Fuß
von der Straße und jeder Feuerstelle ange-
legt sein.
§. 13. S. 27. Einige Hölzer sind den Straßen der
Stadt sind verboten.

Die schlechten Wetter wegen ist der Ball
des Turn-Vereins New Braunfels
von Schlechtem auf Sonnabend den 4ten
Januar 1873 verschoben.

Das Comité.

Offizieller Ball

Samstag den 5. Januar 1872.

in Weichsel's Halle.

10 Fässer Saamenkartoffeln

sind zwölf Fässer Rose, Carlton Goodrich,
White Rose, Bluey und Perles Kartoffeln
sowie einer großen Auswahl von Garten- und
Blumenarten von D. Landreth und Sohn
in Philadelphia haben innerhalb und wer-
den demnächst erhalten.

§. 26. Die Anlage hölzerner Schornsteine
innerhalb der Corporation, sowie Reparatur
bereits vorhandener, ist verboten.

§. 27. Die Bewerfung von Stroh, Zu-
dorohr und Stroh ist innerhalb der Corp-
oration unterstellt.

§. 28. Jeder Hausbesitzer oder Mieter
eines Hauses ist verpflichtet, dass in demselben
Ländlichen Schornstein mindestens mal des
Jahres reinigen zu lassen. Jeder Brand ei-
nes Schornsteines wird bestraft.

§. 29. Fenster durch hölzerne Wän-
de, Fenster oder Schindelbächer zu
schließen ist hiermit verboten.

Inklusive Jeder der den unter § 20 bis 20
nachfolgenden Verordnungen nicht
50 Dollars. In einer Strafe von 5 bis
50 Dollars. Das Nächste zu erfragen bei

Julius Böcker.

Zu vermieten

ein Haus mit 1 Zimmer nebst Gallerie und
gutem Brunnens in der Comalstraße. Zu er-
fragen in der Expedition der Neu Braunfels
Zeitung.

Zu verkaufen

Eine Ambulanz nebst zwei amerikanischen
Kohlenförderern, wovon ein ausge-
zeichnete Länge. Das Nächste zu erfragen in
der Expedition dieser Blätter.

Nobinon u. Martin

wid eine Photographic-Galerie nahe dem
Guadalupe Hotel eröffnen. Bilder von allen
Arten und Größen, gute Bilder werden gar-
antiert. Besondere Aufmerksamkeit wird dem
Photographieren von Privathäusern ge-
widmet. Ein weiter Stoss von feinen
und Rätschen an Hand zu den niedri-
gen Preisen. Kommt und überzeugt euch.
Am 22. Februar. Preis für 1800,00.

Au Hand eine schöne Auswahl

im Norden verfertigter Thimbles
mit Wagnern und Teufels! Preis
\$125. Wagen mit eisernen
Adsen, hier gemacht vom besten nörd-
lichen Holze, für 2, 4 und 6 Pferde.

Diesgleichen alle Arten von

Hardware, Groceries, Dry Goods

Eisen, Stahl, Wagner-Holz-Müller-

geräthe, und Zuder-Mühlen

zum niedrigsten Cash Preis.

Auf Order liefern wir

Dreschmaschinen, Pferdekräfte,

Mähnmaschinen, Pferde-Mühlen,

Mühlen, Kirchen Orgeln u. c.

Hugo Wezel,

San Antonio Straße Peyer's Local.

Empfiehlt seinen neuen Store in

Dry-Goods, Groceries, Hüten

Schuhen, Tabak, Zigarren, Por-

ellan, Nippasäben u. c.

Louis Henne

Gärtner von

Zinn- und Eisenblech-Waren

Händler in

Deisen, Koch- und Küchen-

Geäthschaften,

Waschzubehör, Lampen u. s. w.

Dachbedeckung und Mäntel werden in

früherer Zeit und viel billigeren Preisen ge-
kauft.

Julius Böcker u. Comp.

Apothecaries & Druggist,

New Braunfels, Comal Co., Texas.

Händler in

Drogen, Medikinen, Parfümierwaren und

Seidenwaren. Tafeln und allen in dieses

Dach schlagen Artikel - Fensterscheiben,

Allt. Kästen, Kästen u. s. w.

Rechte werden zu jeder Tages- und

Nachtzeit auf das Genauste angezeigt.

Julius Hart

San Antonio Straße, Tex.

Empfiehlt sein reiches Lager von

Dry-Goods, Groceries, Hardware,

nebst allen Arten von Schul- und Schreib-

Zubehör. Kauf Baumwolle von Marktprice.

W. Tips. W. Clemens. f. Farst.

Tips und Clemens,

San Antoniostraße, Neu Braunfels.

Eisenwaren, Dry Goods

und

GROCERIES.

Für Baumwolle, Wolle und Häute be-

zahlen wir die höchsten Marktprice.

Auf der Hamburger New Orleans Tamperline.

Agaben

der Fabrikanten für eiserne Tächer.

John Müller.

San Antoniostraße, Neu Braunfels,

gegenüber dem Court-Haus.

Hält beständig an Hand

eine große Auswahl von

Dry Goods, Groceries & Crockery.

Slocumb, Baldwin

U. Co.

Importoren von Hardware,

71 Canal and 91, 93, 95 Common Streets,

neben dem City Hotel

New-Orleans.

Wir garantieren die niedrigsten Preise wie-
rend eines Importirten Hauses in den Berei-

gnungen.

And hundreds of others

In all parts of the world.

J. E. Gaines. M. D. Milwaukee.

J. A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

B. F. Dark, M. D. New Orleans.

W. C. Thompson, M. D. New Orleans.

O. W. Clegg, M. D. New Orleans.

J. A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

P. H. McMurphy, M. D. New Orleans.

J. C. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them to be

the best in the world, we now offer them to the

public at a very low price.

James A. Jackson & Co. - Having examined the formula of the

Home Stomach Bitters, and found them

Anzeigen.

A. L. KESSLER,
Banker,

verkauft Wedel auf Galveston, New-Orleans und New-York und auf alte Komptosse in Deutschland, Holland, Norwegen, Russland, Spanien, Italien, Schweden, Frankreich, Schweiz, England, Dänemark, gibt Credit-Briefe für Reiseleute, collectiert Gelder Eschachten und andere Forderungen in jedem Orte von Europa.

G. & Schmitt
Squinckstrasse, Neu-Braunfels, Texas.
Hält beständig vorrätig
ein großes Lager von

Möbel

Säße sind beständig an Hand von jeder Größe.

Große Auswahl

Gut gearbeiteter

Möbel

zu den niedrigsten Preisen
bei **J. Jahn.**

Möbel Möbel!

Eine große Auswahl von billigen Möbeln, deutsche und amerikanische Tische, breite Siedelgläser, Bildertäfelchen, runde Tische und verschiedene Goldstiften, Bildmünzen und Imitation Rosenwood für Bilderrahmen sowie Rückenmöbel.

Gartenmöbel,
Fertige Säße, eine Auswahl von Geschäftsgen., u. s. w.

zu haben bei
Eugen Ebensberger.

Meinen Kunden zur Nachricht, dass ich meinen über nach dem früher Wohler habe, in der San Antoniostadt verlegt habe. Gustav Gerlich.

Gustav Gerlich,
Mechaniker

C. Ant. Straße, Neu-Braunfels

Empfiehlt sich zu allen in seinem Fach vorzüglichem Arbeit.

Wilson's Schiffchen

Nähmaschine

Nath, Steppisch [auf beiden Seiten]

Preis, \$50, 55.

Adolph du Menil

Squinckstrasse, Neu-Braunfels,

empfiehlt sein Lager von

Fäden-Waren,

Dry Goods,

Groceries,

Waffen und Munition aller Art,

Hüten und Schuhe.

Wm. Appmann,

Squinckstrasse, Neu-Braunfels.

Dry Goods & Groceries.

Kauft alle Landesprodukte zum höchsten Preis.

By H. E. Fischer, Deputy

Carl Sauer.

Gustav Dreiss.

Texas Land-Agenten.

Beforsgen das Assessment von Ländereien und Bezahlung der Steuern in allen Teilen des Staates, kaufen, verkaufen und locieren Ländereien und Land-Gerüthen.

Beforsgen die Entfernung von Gedenken, gegen den Staat und Individuen.

Besitztitel (Deeds) werden vervollständigt und refertigt.

Promte Bedienung und billige Verhandlung wird ausgeschafft.

Neu-Braunfels den 1. März 1871.

Office in Court-House.

Marktstraße

RAYMOND & WHITIS

Banquirs und Wechseler,

Austin Texas.

Collectionen werden in allen jugendlichen Plätzen von Texas gemacht und die Gelder schnell übermittelt. Correspondent in New-York, so Beaver St. Swenson, Parkin &c.

s. w.

Zu verkaufen

Ein paar große amerikanische Mäuse, sowie eine leichte Ambulanz für baar, oder auch für Korn und Butter.

29 **D. J. Gross.**

Bekanntmachung.

In Landa's neue Wahlenmühle ist nun volkstümlich im Gange, und derselbe empfiehlt sie dem Publikum.

L. Gruene & Brother, Gruene, Texas.

Haushalte der Dawy Baumwollen-Gin.

Baumwolle wird gegen für \$8.50 cts per 500 lbs. Provierte und jüngste Arbeit wird gewünscht. Plog verbanden für 100 Gallen.

Samen wird zurückgefordert.

Galveston Holders wholesale Agents.

Galveston, Texas.

Galveston Holders wholesale Agents.

Galveston, Texas.